

Blancpain präsentiert den Flyback-Chronographen Bathyscaphe Blancpain Ocean Commitment II

Blancpain stellt den neuen Flyback-Chronographen Fifty Fathoms Bathyscaphe Blancpain Ocean Commitment II (BOC II) vor. Erstmals ist dieses Modell in ein Gehäuse aus vollständig blauer Keramik eingeschalt. Für jeden Zeitmesser dieser auf 250 Exemplare limitierten Serie werden 1000 Euro für die Unterstützung wissenschaftlicher Expeditionen ausgeschüttet. Die so gesammelten 250 000 Euro werden die Beiträge von Blancpain für den Schutz der Weltmeere ergänzen.

Ein vollständig blaues Gehäuse

Die Abteilung Forschung und Entwicklung von Blancpain setzt alles daran, durch ständige Innovation an der Spitze des Fortschritts zu bleiben. Deshalb kann die Schweizer Uhrenmarke jetzt auch erstmals für ihr neues Modell in der Kollektion Fifty Fathoms ein Gehäuse aus vollständig blauer Keramik vorstellen. Dabei werden die blauen Pigmente bereits bei der Herstellung mit dem Keramikpulver und dem Bindemittel gemischt. Diese durchgehend einheitliche und dauerhafte Färbung des gesamten Gehäuses kann mit zwei Verfahren erzielt werden. Bei der ersten wird die Pulvermischung in eine Form gepresst, bei der zweiten als Granulat in die Form eingespritzt. Die so in die definitive Form gebrachten Rohlinge werden danach im Brennofen bei niedriger Temperatur erhitzt, um das Bindemittel zu eliminieren. Danach brennt man sie bei hoher Temperatur und erreicht durch dieses Sintern genannte Verfahren die definitive Härte der Keramik. In einer letzten Phase werden die Keramikteile maschinell endbearbeitet und poliert, damit jede Komponente die gewünschte Geometrie und Oberflächenstruktur erhält. Das Formen durch Pressen wird für das Gehäusemittelteil, den Boden, die Lünette und deren Einlage genutzt. Für die Krone und die Drücker setzte man das Einspritzverfahren ein, weil es für kleine Teile besonders geeignet und sehr präzise ist. Dabei war es jedoch bisher relativ schwierig, die Einheitlichkeit und ausreichende Stabilität der verschiedenen Blautöne sicherzustellen.

Außerdem war es bislang nicht möglich, bei beiden Verfahren einen absolut identischen Farbton zu erzielen. Nach mehrjährigen Versuchen gelang es Blancpain, diese Nuancen beim Einspritzverfahren in den Griff zu bekommen, so dass das Gehäuse dieser Uhr nun in einem einheitlichen Blauton erscheint, der so tief und geheimnisvoll wirkt wie das Blau der Weltmeere, deren Wohlergehen der Uhrenmarke Blancpain so sehr am Herzen liegt.

Ein Spitzenkaliber

Motor des neuen Flyback-Chronographen BOC II ist das Kaliber F385, dessen durch ein Säulenrad gesteuerter Stoppuhrmechanismus mit 36 000 Halbschwingungen pro Stunde (5 Hz) oszilliert. Diese Frequenz ist für Chronographen ideal, teilt sie doch jede Sekunde in Zehntelsekunden-Intervalle. Das Uhrwerk F385 verfügt zudem über eine Unruh mit variablem Trägheitsmoment und goldenen Regulierschrauben. Diese garantieren im Vergleich zum traditionellen Rückersystem mehr Robustheit und ermöglichen eine exaktere Feinstellung. Die vertikale Kupplung sichert das einwandfreie Verbinden der Stoppuhrfunktionen mit dem Uhrwerk und verhindert ein Ruckeln des Sekundenzeigers beim Einschalten. Zudem ermöglicht diese Lösung, den Stoppuhrmechanismus nach Belieben laufen zu lassen, ohne schädliche Auswirkungen auf die Ganggenauigkeit der Uhr befürchten zu müssen. Und nicht zuletzt ist dieses Kaliber wie heute alle neuen Uhrwerke der Manufaktur Blancpain mit einer Spiralfeder aus Silizium ausgerüstet.

Der Flyback-Chronograph Bathyscaphe BOC II vereinigt sämtliche technischen Charakteristiken einer mechanischen Taucheruhr. Er ist bis 300 Meter wasserdicht, und seine aus Sicherheitsgründen einseitig verstellbare Lünette ist mit grauen Einlagen und Indexen aus Liquidmetal® ausgestattet. Seine Flyback-Funktion erlaubt das augenblickliche Nullen und Neustarten der Stoppuhranzeigen durch einmaliges Betätigen des Drückers bei 4 Uhr, während bei Standard-Chronographen drei Manipulationen erforderlich sind, um eine neue Zeitmessung zu starten. Der in 250 Exemplaren produzierte Chronograph zeichnet sich zudem durch seine Schwingmasse mit der eingravierten Inschrift "Ocean Commitment" aus. Sie verbindet diesen Zeitmesser mit dem Engagement von Blancpain für die Erforschung und Erhaltung der Weltmeere. Durch den Saphirglasboden kann man zudem die Brücken dieser Uhr mit ihrem rassigen und sportlichen Erscheinungsbild bewundern.

Treten Sie dem "Ocean Commitment Circle" bei

Alle, die eine Uhr der limitierten Serien BOC erwerben, sind eingeladen, Mitglied des "Ocean Commitment Circle" zu werden. Vom Kaufpreis jeder Uhr gibt die Marke 1000 Euro an das Engagement für die Unterstützung wissenschaftlicher Expeditionen weiter. Jeder Käufer erhält ein entsprechendes

Spendenzertifikat. Mit seiner Erwerbung wird er ein privilegierter Akteur und verstärkt das Engagement von Blancpain für Initiativen, die die Erhaltung der Ozeane sicherstellen sollen. Die Mitglieder des Circle haben die Möglichkeit, mit den Partnern von Blancpain zusammenzutreffen, und erhalten exklusive Informationen in einem für sie reservierten Bereich der Website "Ocean Commitment". Außerdem erhalten sie persönliche Einladungen zu Vorträgen über die wissenschaftlichen Expeditionen sowie zu Premieren von Dokumentarfilmen zu diesen Themen. Neben der Einladung zum Beitritt in den Circle erhält jeder Käufer eines Flyback-Chronographen Bathycaphe der limitierten Serie Blancpain Ocean Commitment II als Exklusivität ein Exemplar des neuen Werks "Hans Hass, Aufbruch in eine neue Welt"*, dessen Auflagenummer der Seriennummer seiner Uhr entspricht. Hans Hass wird von seinesgleichen und Tauchsport-Historikern als "der Pionier der Pioniere" betrachtet. Der österreichische Biologe, Ethnologe und Filmer begann die Meerestiefen bereits Ende der 1930er Jahre zu erforschen, als dafür noch kein angemessenes Instrument existierte. Dieser Vorläufer des autonomen Tauchens ist ein Mann der vielfältigen Rekorde. Er war nicht nur der erste, der auf Forschungsschiffen Untersuchungslabors einrichtete, sondern erfand auch das Rolleimarin, ein wasserdichtes Gehäuse für die Rolleiflex-Kamera, um Bilder von seinen Tauchgängen an die Oberfläche zu holen. Diese Aufnahmen waren damals sensationell, konnte doch so ein breiteres Publikum die Unterwasserwelt entdecken. Das neue, in Zusammenarbeit mit dem Hans Hass Institut verwirklichte Buch basiert auf einem Manuskript, das er in den 1960er Jahren verfasst hatte, das aber bisher nie vollständig veröffentlicht wurde. Dieser Text behandelt die Zeit zwischen 1940 und 1960; Hass schildert darin insbesondere die Herausforderungen bei der Organisation seiner ersten Expeditionen und bietet einen faszinierenden Überblick der Epoche, in der Blancpain die erste moderne Taucheruhr vorstellte: die Fifty Fathoms. Blancpain ist seit 2013 mit dem Hans Hass Institut verbunden, als der *Hans Hass Fifty Fathoms Award* geschaffen wurde. Dieser Preis wird für herausragende Leistungen in zwei Kategorien verliehen: Kunst und Literatur in Anerkennung des Pionierwerks von Professor Hans Hass; Wissenschaft und Technologie in Anerkennung seiner ebenso beachtlichen Arbeit in den Bereichen Ozeanografie und Innovation der Tauchtechnik.

**Englisch: "Hans Hass, Awakening to a New World"*